

Pressemitteilung vom 10.02.2023

Feldrainpaten gesucht

Im Laufe des Projektes „VIA Natura 2000 - Vernetzung für Insekten zwischen Natura 2000 -Gebieten in der Agrarlandschaft Thüringens“, sind seit 2020 in den beiden Landkreisen Gotha und Ilm-Kreis insgesamt 13 Feldraine an und auf Ackerflächen neu entstanden. Feldrainen sind wertvolle und rar gewordene Biotope der Agrarlandschaft, die an oder zwischen Ackerflächen liegen. Sie dienen - neben zahlreichen Insektenarten - vielen weiteren Tier- und Pflanzenarten als Lebens-, Fortpflanzungs-, Rückzugs- oder Nahrungshabitat, so beispielsweise einigen Vogelarten, wie dem Rebhuhn oder dem Neuntöter. Darüber hinaus fungieren Feldraine auch als Vernetzungsbiotope. Sie bieten vielen Tierarten, allen voran den Fluginsekten, aber auch Kleinsäugetern oder Reptilien die Möglichkeit, Lebensräume neu- oder wieder zu besiedeln. Damit wird auch der genetische Austausch zwischen Populationen sichergestellt. Dieser ist besonders bei der Anpassung an Veränderungen der Umwelt, wie beispielsweise an den Klimawandel, enorm wichtig.

Zur dauerhaften Erhaltung der Artenvielfalt der Feldraine ist eine regelmäßige Pflege - im Sinne einer einmaligen Mahd im Jahr - unerlässlich. Leider ist diese Aufgabe heutzutage in der Landwirtschaft nicht mehr von wirtschaftlicher Bedeutung, und öffentliche Förderungen greifen nicht in jedem Fall. Aus diesem Grund werden engagierte, naturbegeisterte Menschen gesucht, die sich als Paten für den einen oder anderen Feldrain zur Verfügung stellen. Ob eine Patenschaft möglich ist, und wie die Patenschaft inhaltlich gestaltet werden kann, muss individuell besprochen werden. Bei Interesse bitte an die Natura 2000-Station Gotha/ Ilm-Kreis oder direkt an korpat@nfga.de / 01573-3867196 wenden.

Das Projekt ist im Mai 2020 gestartet, und wird von fünf Natura 2000-Stationen in Thüringen sowie der U.A.S. Umwelt- und Agrarstudien GmbH unter Koordination der Stiftung Naturschutz Thüringen bis April 2026 umgesetzt. Für die Umsetzung des Vorhabens im Ilm-Kreis sowie im Landkreis Gotha ist die Natura 2000-Station Gotha/ Ilm-Kreis mit Sitz in Mühlberg verantwortlich. Träger der Natura 2000-Station Gotha/ Ilm-Kreis ist die Naturforschende Gesellschaft Altenburg e.V.

Das Projekt „VIA Natura 2000“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz, mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert. An der Finanzierung beteiligen sich das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, die Stiftung Naturschutz Thüringen sowie die einzelnen Träger der Natura 2000-Stationen in den fünf Projektregionen Thüringens.

Weitere Infos finden Sie u.a. hier:

<https://www.via-natura-2000.de/>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Umsetzung:



<https://www.via-natura-2000.de/feldrain-patenschaften>

<https://biologischevielfalt.bfn.de/bundesprogramm/projekte/projektbeschreibungen/via-natura-2000.html>

Kontakt:

Daniel Korpat

Projektmitarbeiter VIA Natura 2000

Natura 2000-Station Gotha/Ilm-Kreis

Markt 15

99869 Drei Gleichen OT Mühlberg

Mobil: 01573 3867196

Email: korpat@nfga.de



Neuer Feldrain am Ilmtal-Radweg bei Kleinhettstedt (Ilm-Kreis) im Juni 2022. Foto: D. Korpat

Gefördert durch:

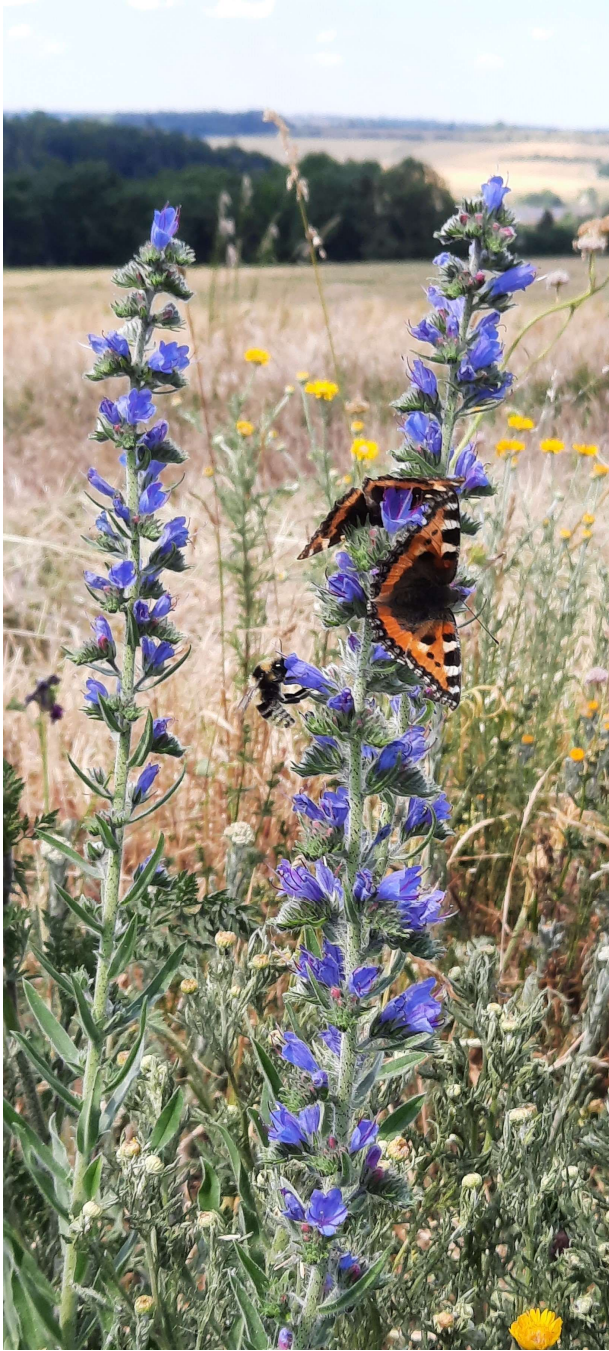


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Umsetzung:





Blühender
Feldrain als
Insektenweide.
Foto: D. Korpat

Gefördert durch:



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz



Umsetzung:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages